



Die Mannschaft des TuS Zeven in der Verbandsliga des Nord-Westdeutschen Schützenbundes. Fotos: von Bursy

Hoffnung auf Podestplatz

Verbandsliga der Bogenschützen: Der ZuS Zeven will in der Tabelle oben mitmischen

Stadt Zeven. Nach vier Jahren waren die Bogenschützen des TuS Zeven wieder Gastgeber in der höchsten Liga des Nord-Westdeutschen Schützenbundes. In der Sporthalle des Kivinan-Bildungszentrums traten die acht besten Mannschaften gegeneinander an.

Der Gastgeber TuS Zeven hatte seine Liga-Mannschaft für die Saison 2023 neu aufgestellt. Neben den beiden alten Hasen Thomas Kaufmann und Axel von Bursy, die schon über zehn Jahre im Aufgebot des TuS Zeven stehen, sind jetzt auch die jüngeren Schützen Yannick Kamin, Julian Vogeler und zuletzt auch Felix Kamin in die Stammbesetzung aufgerückt und haben bei den beiden vorangegangenen Wettkämpfen ihre Sache gut gemacht.

Mit einem sechsten Tabellenplatz gingen die Zevenener Bogenschützen in den Heimwettkampf und hatte sich von den Abstiegsplätzen schon abgesetzt. Eine gute Grundlage für die „Mission Klassenerhalt“.

Schon im Training vor die-

sem Heimwettkampf zeigten sich die Schützen in guter Form und es schien an diesem Tag mehr drin zu sein. Mit der Startformation Yannick Kamin, Axel von Bursy und Felix Kamin ging der TuS Zeven in den Wettkampf und von Sieg zu Sieg. Sogar der Tabellenerste BSC Werlte wurde mit einem glatten 6:0 besiegt. Großen Anteil an dem Erfolg hatte Yannick Kamin, der

über den gesamten Wettkampftag eine starke Leistung zeigte und dessen Pfeile nur selten das Gold der Scheibe verfehlten.

Nach der Pause und einigen Wechseln in der Mannschaft lief es für die Zevenener nicht mehr ganz so rund, aber trotzdem wurde ein weiterer Match-Sieg geholt. Am Ende verbesserte sich der TuS Zeven in der Tabelle um zwei Plätze und steht

vor dem finalen Wettkampftag am 5. Februar auf dem vierten Tabellenplatz.

Dem bisherigen Spitzenreiter Werlte wurden zwar einige

„Leider war die Zahl der mitgereisten Fans der Vereine sehr überschaubar.“

Axel von Bursy, Abteilungsleiter



Die Zevenener Bogenschützen zeigten vor allem in der ersten Hälfte des Wettbewerbs starke Leistungen.

Punkte abgenommen, aber sie führen weiterhin mit Abstand die Tabelle an. Dafür liegen die Plätze 3 und 2 mittlerweile in greifbarer Nähe für den TuS Zeven. Man kann sich also noch Hoffnung auf einen Podestplatz machen.

„Es war für uns ein toller Wettkampftag. Es war schön, mal wieder einen Liga-Wettkampf in Zeven zu schießen“, so der Abteilungsleiter der TuS-Bogenschützen und aktive Schütze Axel von Bursy. „Leider war die Zahl der mitgereisten Fans der Vereine sehr überschaubar. Wir haben noch nicht wieder die Stimmung in der Halle, wie vor Corona.“